

## Bildprobe<sup>1</sup>

Nirgends. Gegend über  
ansinnlos, merklich unsinnlicher Bezug zieht Aufmerksamkeit  
merkt und rührt unbetürte unberührbare Dichte  
dichter so wird es trübe, ist Form. Förmchen formen,  
kleinern firm in Form. Aus Form tritt aus die Forderung nach Forum,  
kommt vor: Übersetzbarkeit  
auf die -barkeit kommt es an, -bar, d.h. tragend, aus Trägheit  
wird Tragbarkeit, nicht Bahre, Barre, träte trüber. Lebt  
fort, d.h. lebt über, wird überleben, wird geraten, geraden, gerät ungerade in  
Falten liegen in Entfaltung, fällt ein fahlt faltet aus und ein und ander  
mehr als es selbst, Gehalt gehalten wie ein Königsmantel  
in weiten Falten, weiterfalten, Mantel zu Mumme,  
mummen ins Wörtliche,  
ins Wolkende. Kömmliche, keimliche Ankömmlinge, Zeugen  
innerster nicht Ver- eher Bekanntschaft, die kommt  
in eine Fremde aus einer Fremde, nimmer ankommt.  
Nicht Abbild, eher Bild auch.  
Image und imago und ig und kóp und urk  
Ich meine, du deine – meinen und deinen, Worte werden waren uneins  
das wie meinen eint zu Gemeintem, das auch das Gedeinte ist  
doch auch dieses nicht, dem Wolkenden nach vorläufig  
läuft vor wartet waldet widerhallt horcht echot wieder  
Wörtlicher lichtet den Pfad, biegt Bogen, wird Anfänglich.  
Eine angehende Ente tangiert den Kreis, kommt selbst ins Kreisen  
in eigenste Kreise, Krisen kiselt Kreidespur  
kauert Kritik nicht über, in  
Bewegung wog, liniert die Mitte.

Miriam Rainer

---

1 Zu Walter Benjamins *Die Aufgabe des Übersetzers*